

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 287.

Sonnabend den 7. December.

1867.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 2. Advent (den 8. December) predigen:

- Zu H. E. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr ein Candidat.
Montag den 9. December um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander. Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.
- Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weide. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sidel.
- Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bräcker. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander.
- Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bräcker.
- Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 5 Uhr Herr D. Neuenhaus.
Vormittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr academischer Gottesdienst Herr Ober-Consistorialrath Prof. D. Tholuck.
Montag den 9. December Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr D. Neuenhaus.
- Katholische Kirche:** Um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roberfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.
- Zu Neumarkt:** Sonnabend den 7. December Abends 6 Uhr Besper Herr Pastor Hoffmann.
Sonntag den 8. December um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.
- Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Besper Derselbe.
Freitag den 13. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.
- Apostolische Gemeinde,** gr. Märkerstraße 23.
Sonntags Vormittag von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier.
Sonntags Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, danach Abendgottesdienst.

Kinder-Bewahranstalt zu Glaucha.

Nachdem das neue Kirchenjahr angebrochen, treten wir auch wieder mit der erneuten Bitte vor alle unsere werthen Gönner und Freunde, unserer Anstalt zum bevorstehenden heil. Christfeste mit Gaben der Liebe gedenken zu wollen, damit auch diese Kinder ihren Antheil empfangen an der Freude, die allem Volke wiederfahren ist.

Die Unterzeichneten, so wie die Pflegemutter sind jederzeit zur Annahme der Gaben bereit.

Der Vorstand.
Seiler, Pastor. Katho. Hebekehrl.

Tageschau.

Sonnabend den 7. December.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.
— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8

U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. B. M. — Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüro: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. B. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. B. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. B. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Instituten-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. B. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. B. M. — R. Kreisasse: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. B. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. B. M. — Pant-Commandite: 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. B. M. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. B. M.

Städtisches Rathhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartakassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.
Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Vereine.

Polotechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang: Kungasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.
Naturforschende Gesellschaft 4 Uhr Nachmittags in der „Residenz.“
Halle'scher Orchester-Musik-Verein, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung in „Weise's“ Restauration, kl. Klausstraße 14.
Landwirtschaftlicher Bauern-Verein des Saalkreises, (Vortrag des Professor Dr. Et h m a n n) 11 Uhr Vorm. im „Stadtschießgraben.“

Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. auf dem „Jägerberge.“
Bereinigte Männerliedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“
Schülerische Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

5. December 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,56	1,19	70	-1,8	NW	bedeckt 10.
Mitt. 2	333,93	1,19	70	-1,8	NW	bedeckt 10.
Abd 10	332,62	1,42	89	-2,5	NW	bedeckt 10.
Mittel	334,04	1,27	76	-2,0		bedeckt 10.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.



Amtliche städtische Bekanntmachungen.**Verzeichniß**

ber in der Sitzung der Stadtverordneten am 2. December c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.**Oeffentliche Sitzung.**

- 1) Anlegung von Seitenkanälen in der Königsstraße. 2) Aeußerung des Magistrats betreffend Beiträge zum Canalbau in der Königsstraße.
- 3) Jahresbericht der Gasanstalt pro 1. Juli 1866 bis dahin 1867.
- 4) Vorschläge wegen Bewilligung eines Rabattes an die Gasconsumenten.

Geschlossene Sitzung.

- 5) Commissionsgutachten betreffend die Uebernahme von Nebenämtern durch besoldete Magistratsmitglieder. 6) Vorschläge zum Besol-

dungs-Etat der städtischen Beamten pro 1868. 7) Anstellung eines Beamten. 8) Wahl des Directors für das neue Gymnasium.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Sloeden.

Bekanntmachung.

Auf die Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 6. November 1867, im 47. Stück des Amtsblattes — die Ausreichung der neuen Zins-Coupons Serie IV. zur Preussischen Staatsanleihe von 1856 betreffend — werden die Betheiligten hierdurch aufmerksam gemacht.

Halle, den 3. December 1867.

Der Magistrat.

Von einer namenlosen Gesellschaft wurden heute der Armenkasse 2 R² 3 S³ 3 h. geschenkt.

Halle, den 4. December 1867.

Die Armendirection.

Bekanntmachungen.

Auf hiesiger Königl. Saline sollen **Wittwoch den 11. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** ca. 165 Centner altes Gußeisen an den Bestbietenden öffentlich verkauft werden.

Halle, am 5. December 1867.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Bei **Schrödel & Simon** in Halle ist erschienen:

Verbesserter Haus-Kalender
auf das Schaltjahr 1868.

Preis 4 1/2 Sgr.

Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen.

So eben erschien im Verlage von **Wilhelm Herz (Besser'sche Buchhandlung)** 7. Behrensstraße, Berlin:

Statistische Nachrichten
über das Elementar-Schulwesen
in Preußen
für die Jahre 1862 bis 1864.

(Veröffentlichung des Königlich Preussischen Ministerii für Unterrichts-Angelegenheiten.)

Quarto, eleg. geb., 13 1/2 Bogen in bunten Farben gedruckt. Preis 1 1/2 Thaler.

Eine Veröffentlichung dieser „Nachrichten“ durch das „Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preußen“ findet nicht Statt.

Illustrirter Familien-Kalender
des **Lahrer Hinkenden Boten**

auf das Jahr 1868.

10 Bogen 4°. Preis 4 Sgr.

reich illustirt, voll prächtiger Erzählungen und Schmurren, und einer köstlichen illustrierten Geschichte der neuesten Weltbegebenheiten, vorrätzig bei: **C. Anton**, der Buchhandlung des **Waisenhauses**, **J. Friede**, **Ch. Graeger**, **R. F. Haupt**, **C. H. Herrmann**, **M. Kieferstein**, **R. Mühlmann**, **H. Petersen**, der **Pfeffer'schen Buchhandlung**, **H. W. Schmidt**, **Schrödel & Simon**, **J. F. Stein** und **H. Tausch**; ferner bei den Buchbindern: **Böttger**, **Fettke**, **Fischer**, **Henkel**, **Henning**, **Löbeling**, **Puppennid**, **Schwarz** und **Weinack**, und der Hauptagentur: **F. Stollberg** in **Merseburg**.

Alle Sorten Felle, besonders **Ziegen-, Kainchen-** und **Hasenfelle**, kauft zum höchsten Preis
Johannes Bernhardt,
Gerbergasse 7.

Handels-Register.**Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.**

In unserm Gesellschafts-Register ist bei der sub Nr. 81 unter der Firma

„Carl Räumann“

eingetragenen Handels-Gesellschaft Col. 4 folgenden Vermerk:

„Die Gesellschaft ist durch den am 10. December 1865 erfolgten Tod des Kaufmanns **Carl Ernst Räumann sen.** aufgelöst. Zum Liquidator ist der Kaufmann **Carl Gottlob Theodor Räumann** in Halle a/S. bestellt“

eingetragen zufolge Verfügung vom 30. November 1867 am selbigen Tage.

Bekanntmachung.

Zum Verkauf des früheren Hilfs-lazarethgebäudes auf der Moritzburg auf den Abbruch ist ein Termin zum **10. d. Mts. Vormittags 9 Uhr** im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Garnison-Lazareth Stube Nr. 18, anberaumt, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen sind vorher daselbst einzusehen.

Halle, den 5. December 1867.

Die Garnison-Verwaltung.
Geisler.

In dem Oberförsterei-Bezirk **Schkeuditz** auf dem Unterforste **Böllberg (Nabeninsel)** sollen eine Quantität Hölzer, bestehend in circa:

- 20 Eichen mit 400 E.,
- 100 Rüstern, Eichen mit 2500 E.,
- 50 Erlen u. Pappeln mit 1000 E.,
- 1 Schock Stangen 1. Klasse,
- 8 Schock Schuppenstiele,
- 16 Ristr. harte u. weiche Scheite u. Knüppel,
- 13 Ristr. Stockholz,
- 200 Ristr. Reiserholz

Montag den 16. December

öffentlich versteigert werden. Kauflustige wollen an gedachtem Tage, Vormittags um 10 Uhr, auf der **Nabeninsel** sich einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schkeuditz, am 5. December 1867.

Königliche Oberförsterei.

Tannen zu Christbäumen in Schöden verkauft
Musche, Bahnhofstraße 3.

Gliicks- u. Weihnachts-Geschenk.

Das Spiel der **Frankf. u. Hannov. Lotterie** ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„Gottes Segen bei Cohn!“

Grosse Capitalien-Verloosung von 2 Millionen 771,750 Mark.

Beginn der Ziehung am 13. December d. J. Nur 4 Thlr. oder 2 Thlr. oder 1 Thlr.

kostet ein vom Staate garantirtes wirkliches Original-Staats-Loos, (nicht von den verbotenen Promessen) aus meinem Debit und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Haupt-Gewinne betragen Mark 250,000 — 150,000 — 100,000 — 50,000 — 2 à 25,000, 2 à 20,000, 2 à 15,000, 2 à 12,500, 2 à 10,000, 2 à 7,500, 2 à 6,250, 4 à 5,000, 5 à 3,750, 105 à 2,500, 5 à 1,250, 125 à 1,000, 5 à 750, 145 à 500, 190 à 250, 10 à 200, 11,200 à 117 Mark u. s. w.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende nach Entsendung prompt u. verschwiegen.

Meinen Interessenten habe allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer v. 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, 125,000, 103,000, 100,000 und jüngst am 11. September schon wieder das grosse Loos von 127,000 Mark auf Nr. 31,308 ausbezahlt.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg,
Bank- und Wechsel-Geschäft.

Zur Beachtung.

Reife Holsteiner Preßhefe, sowie ff. **Döllnitzer Weizenmehl** empfehle ich zum bevorstehenden Feste.

A. Schütz, Mehlhandlung,
Leipzigerstraße 23.

Gestern erhielt eine Partie **gestickter Weißwaren** in **Commission** zu **sehr billigen Preisen**.

Der Verkauf dauert nur bis **Dienstag**.

C. Keller, Leipzigerstraße 37.

Steinkohlen, Prima-Qualität, die letzten Zwickauer, Tuschube, Risten und Schacheln, trockenes kiefernes Brennholz im Ganzen und einzeln, in Scheiten und kleingehackt, empfiehlt billigt **Wilh. Müller**, gr. Sandberg 1.
Außerdem werden Bestellungen auf Risten **billigt** schnell und pünktlich ausgeführt.

Am Markt Nr. 11,
im Pohlmannschen Laden.
G. Rothkugel.

Zu

Weihnachts-Geschenke

Am Markt Nr. 11,
im Pohlmannschen Laden.
G. Rothkugel.

empfehle ich außergewöhnlich billige Kleiderstoffe à Robe von 1 Thlr. 20 Sgr. an, Bittauer Leinwand von 4¹/₂ Sgr. an, Bett- und Inlettzeug von 4¹/₄ Sgr. an, schwarzen Mailänder Taffet à Stab von 1 Thlr. an, reine wollene Deckentücher von 10 Sgr. an, Longshawls von 3 Thlr. an, französische gewirkte Shawls von 9 bis 30 Thlr., ächte Sammetwesten von 1¹/₆ Thlr. an, Plüsch- und wollene Westen von 5 Sgr. an, wollene Unterrockstoffe von 5¹/₂ Sgr. an, ächte Taschentücher von 5 Sgr., Kragen- u. Rad-Mäntel von 7¹/₂ Thlr. an, Paletots von 5 Thlr. an, Double-Jacken von 1 Thlr. an, wie noch mehrere in dies Fach einschlagende Artikel

nur bei **G. Rothkugel, Markt Nr. 11.**

Regenschirme

in schwer seidenen Stoffen und eleganten Gestellen à 2¹/₂ R.,
do. mit 12 und 16 Stäben bis zu 5 R.;

Alpaca- und Kinder-Regenschirme

von 1¹/₄ R. pro Stück an empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk

Friedr. Anton Spiess, Schirmfabrikant,
Schmeerstraße Nr. 37/38.

**Prima Steinöl à Quart 5 Sgr.,
feinstes Salon-Solaröl à Quart 4 Sgr.,**
in Fässern und Ballons bedeutend billiger, bei
August Fiedler,
gr. Klausstraße Nr. 10.

Abgelagerte Cigarren zu Fabrikpreisen

empfehle ich als ganz besonders preiswerth:

Columbia-Brasill	à Mille	R. 7 ¹ / ₂ .	Ambalema-Jara	à Mille	R. 15.
Ambalema do.	"	" 8.	Jara-Cuba	"	" 16.
Trabuccos	"	" 10.	Ambalema-Sabanna	"	" 17 ¹ / ₂ .
Imperial, Regalia	"	" 11.	Sabanna	"	" 25.

100 Stück, auch Proben à 25 St., werden zum Mille-Preis abgegeben.

Cigarren-Fabrik von J. P. Sichler, Rathhausg. 8 u. Leipzigerstr. 66.

Gute ächte Walnüsse

sind zum billigsten Preise zu verkaufen
im „blauen Hecht.“

Ein schlachbares Schwein und einige Centner
Heu sind zu verkaufen auf der Wasserstation der
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Sicilianische Haselnüsse, à U. 4 Sgr.
8 S., **Walnüsse, à U. 2 Sgr.**, empfiehlt bestens
C. L. Helm.

Die besten und frischesten **Malzbonbons**
v. bef. Güte geg. Husten. **C. L. Helm, Steinstr.**

Eine Partie leere Kisten neben zum Verkauf
bei **F. W. Zöbler, Geisstraße 69.**

1 beschlag. Marktstiege verk. Moritzwinger 8.

6 Tische mit Wachstuch und 4 St. Bettstellen
stehen billig zum Verkauf **Steg 5.**

Ein kleiner eiserner Ofen mit Kochapparat wird
zu miethen oder zu kaufen gesucht

Kindenstraße 6, 2 Tr.

Goldwaaren, Brochen, Boutons u. dergl.
zu **Weihnachts-Geschenken** empfiehlt zu

billigen Preisen **J. Gansen, Glauch. Kirche 13.**

4 kräft. Arbeiter gef. **Mühlgraben 1.**

Clavier für Anfänger f. billig zu verkaufen

Ein tüchtiger Zeugschmied findet sofort Arbeit
bei **Kircher** in Siebichenstein.

Bestellungen zum Ofenreinigen werden ange-
nommen **Niemeyerstr. 12 u. Brüderstr. 12 i. Keller.**

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. Ja-
nuar gesucht **gr. Klausstraße 5, im Laden.**

Ein reinliches, ordentliches Mädchen zur Auf-
wartung wird gesucht **Brüderstraße 17, 2 Tr.**

Gesuch.

Eine herrschaftliche Wohnung von 5 bis 6
Piegen nebst Küche, Mädchenkammer und Zube-
hör wird zum 1. April k. J. an der neuen Pro-
menade, Moritzwinger oder in deren Nähe gesucht.
Adressen bittet man **gr. Schlamm 3** baldigt ab-
zugeben.

Eine gesunde, freundl. Wohnung von 3 Stü-
ben, Kammern u. Zubehör im Preise von 120
bis 130 R., wohnlich Parterre oder 1. Etage,
wird zu Ostern in der Nähe des Marktes zu
miethen gesucht. Gefällige Adressen nebst Preis-
angabe bittet man in der Commandite des Herrn
Eisentraut am Markt abzugeben.

Stube, Kammer, Küche u. Bodenkammer ist
den 1. Januar k. J. zu vermieten. Preis 32 R.
alter Markt 16.

Eine freundliche Hofwohnung von 2 Stuben,
Kammer, Küche, Bodenraum u. Keller ist den
1. Januar zu beziehen **Brüderstraße 15.**

Eine helle, geräumige Werkstätt, mit oder ohne
Wohnung, ist 1. Januar zu beziehen
alter Markt 16, 1 Tr.

Möbl. Stube zu verm. **Bahnhofstraße 4.**

Eine kl. Wohnung ist 1. Januar zu beziehen
Schülerhof 15.

Eine kl. Wohnung ist zu vermieten. Zu er-
fragen **Franckestraße 5, 1 Tr. links.**

2 fein möblirte Stuben nebst Schlafcabinet sind
p. 1. Januar 1868 zu vermieten
gr. Ulrichstraße 50, 1. Etage.

Schlafstellen offen **Karzerplan 3, Hof parterre.**

Wolle gefunden **gr. Ulrichstr. 55 beim Hausmann.**

In der Marktkirche sind Taschentücher gefun-
den worden. Abzuholen bei
Karbaum, Markt 13.

Ein schwarzer Wachelhund abhanden gekom-
men. **Steuermarkte Nr. 532.** Abzugeben gegen
Belohnung bei **Carl Lüderis, Webershof 5.**

Ein br. Jagdhund mit weißer Brust zugelaufen.
Gegen G. bühren abzuholen **Vindenstraße 6.**

3 türk. Enten entlaufen. Abzugeben

Grüne Tanne, Klausthorstraße 14.

Der Mann, welcher das schwarzseidene Zeug
an der Hauptwache fand, wird gebeten dasselbe
gegen Belohnung abzugeben **Trödel 16.**

Verloren

ein schwarzer Pelzfragen mit rothem
Futter. Gegen Belohnung abzugeben
gr. Ulrichstraße 4, im Laden.

Café Leinert,

kleine Ulrichstraße, neben den „3 Königen.“

Heute und folgende Tage Concert der Gesell-
schaft **Reidler.** Mein Bier erlaube mir geehr-
ten Gästen ganz besonders zu empfehlen. Alle
übrigen Speisen und Getränke, wie bekannt, gut.

Sonnabend Schlachtfest

F. Ködderis.

Restauration zum Posthorn,

Pl. Sandberg 1.

Sonnabend Abend Gänsebraten. Bier schön.

Sonntaa den 8. December Kränzchen zu **Die-
mitz** in **Rauchfuß** Stabliement.

Der Vorstand.

Gr. Berlin Nr. 13. W. König, gr. Berlin Nr. 13.
Gold- & Silberwaarengeschäft.

Bei gänzlicher Geschäftsaufgabe und completer Auswahl sehr niedrig gestellte Preise.

Galanterie-, Leder-, Portefeuille-, Bijouterie-, Parfumerie-, Luxus-Papier-Waaren
 zu Weihnachts-Geschenken passend, größte Auswahl, billigste Preise bei

A. Hentze, Schmeerstraße Nr. 36.

NB. Firmen- und Namen-Prägung auf Postpapier gratis.

Corsets in den neuesten Façons mit und ohne Nacht empfiehlt
 in nur guter Qualität zu billigen Preisen
S. M. Haberkern, gr. Ulrichsstraße Nr. 56.

Eine neue überraschend große Auswahl eleganter Sammet-Hüte à 2¼ R.,
 Capotten (auch Hut-Capotten) von sehr gutem Taffet à 1 R. 15 Gr. empfiehlt

Max Schmuckler, Schuhhandlung.

Wollene Strickgarne eigener Fabrik

in allen Gattungen halte ich zu billigen Preisen bestens empfohlen und gewähre Wiederverkäufern
 ansehnlichen Rabatt. Außerdem habe ich eine Partie

wollene Frauenröcke

mit und ohne Ranten, sowie Schürzenzeuge anfertigen lassen, auf welche ich als höchst preis-
 werth aufmerksam mache.

C. S. Keil, Schimmelgasse Nr. 6 a.

Wilhelm Berger, Leipzigerstr. 91.
 empfiehlt seine
Galanterie-, Korb-, und Spielwaaren
 zur gütigen Beachtung.

Gummitbran

ist das bereits anerkannte beste Mittel um alles Lederzeug, als: Stiefeln, Schuhe, Treibriemen,
 Pferdegeschirre, Kutschverdecke u. dgl. m. nicht nur weich und geschmeidig, sondern auch dauernd
 wasserdicht zu machen. à Quart 16 Gr. In Flaschen à 2¼ und 5 Gr. empfiehlt

Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Schwedische patentirte Sicherheitszündhölzer

ohne Schwefel und Phosphor, à Paquet, 10 Kästchen enthaltend, 3 Gr., 1 Kästchen 4 Gr., empfiehlt
Albert Schlüter, gr. Steinstraße Nr. 6.

Lumpen, Knochen und alte Metalle kauft zum höchsten Preise

Th. Gille, Breitestraße Nr. 6.

Meiers Restauration, Mühlberg Nr. 4.

Sonnabend Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe und
 ein ff. Köpfchen Bier. Für musikalische Abendunterhaltung ist bestens gesorgt.

Restauration zur Schwemme.

Sonnabend Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe.
 Hierzu ladet freundlichst ein

C. Ermes.

Ummendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfabr.
Ratfch.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 8. December Nachmittags 2 Uhr
 im Saale des Herrn Landmann,
 gr. Brauhausgasse 9,
 Vortrag vom Prediger Ublig aus Magdeburg.

Stadt-Theater.

Sonntag den 8. December. Zum zweiten Male:
 „So muß es kommen!“ oder: „Die Tapezierer“, große Fesse mit Gesang in 3 Akten und
 5 Bildern von W. Mannsardt, Musik von
 demselben. (Im 3. Bilde großes Quodlibet:
 Pariser Leben.) In Berlin mit großem Bei-
 fall aufgeführt und tägliches Repertoirestück.

Montag den 9. December. Zum zweiten Male:
 „Ein kleiner Dämon“, Lustspiel in 3 Akten,
 aus dem Französischen von Bahn.

Lorey's Restauration
 „Prinz Friedrich Carl“.
 Sonnabend Schlachtfest.

Mitrosco-
 pisch
 unter-
 sucht!



Sine
 Fridrich!

Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse frische
 und Bratwurst. Bier ff. Hierzu ladet freund-
 lichst ein

Lorey.

Semms Restauration,
 unter dem Rathhause.

Heute Sonnabend Wurstfest. Früh
 9 Uhr Wellfleisch. Abends diverse Wurst und
 Suppe und musikalische Abendunterhaltung.

Heute Abend von 6 Uhr an

Mock-Turtle-Suppe
 im Hôtel Garni „zur Tulpe.“

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Morgen 9½ Uhr wurden wir durch die
 Geburt eines munteren Söhnchens hoch erfreut.
 Halle, den 5. December 1867.

W. Koppe u. Frau.